	<p>Object: Medaille auf die Königin Hortense von Holland 1813</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 21176</p>
--	---

Description

Hortense de Beauharnais war die Tochter von Napoleons erster Frau Joséphine aus ihrer ersten Ehe. Napoleon adoptierte sie, nachdem er ihre Mutter geheiratet hatte. 1806 wurde Hortense mit Napoleons jüngeren Bruder Louis verheiratet und damit zur holländischen Königin. 1810 allerdings musste sie Holland wieder verlassen, da ihr Mann zur Abdankung gezwungen wurde. Nach Napoleons Sturz 1815 war Hortense gezwungen, Frankreich zu verlassen, verbrachte einige Zeit in Augsburg und lebte dann bis zu ihrem Lebensende in der Schweiz nieder.

Auf Hortense wurde eine Medaille geprägt, deren Vorderseite eine Büste der Königin zeigt und in der griechischen Umschrift auf ihren Titel hinweist. Die Rückseite zeigt Symbole der schönen Künste, als deren Liebhaberin die Königin galt. Die griechische Umschrift verkündet, dass die Künste Diejenigen verheren, die sie verehren.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

Basic data

Material/Technique:

Bronze

Measurements:

Durchmesser: 13 mm, Gewicht: 1,84 g

Events

Created	When	1813
---------	------	------

	Who	
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Hortense de Beauharnais (1783-1837)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Hortense de Beauharnais (1783-1837)
	Where	

Literature

- Helbing, Otto (Hrsg.) (1932): Sammlung Dr. P. Julius, Heidelberg - Französische Revolution, Napoleon I. und seine Zeit. Medaillen, Orden und Ehrenzeichen, Münzen. München, Nr. Nr. 1996